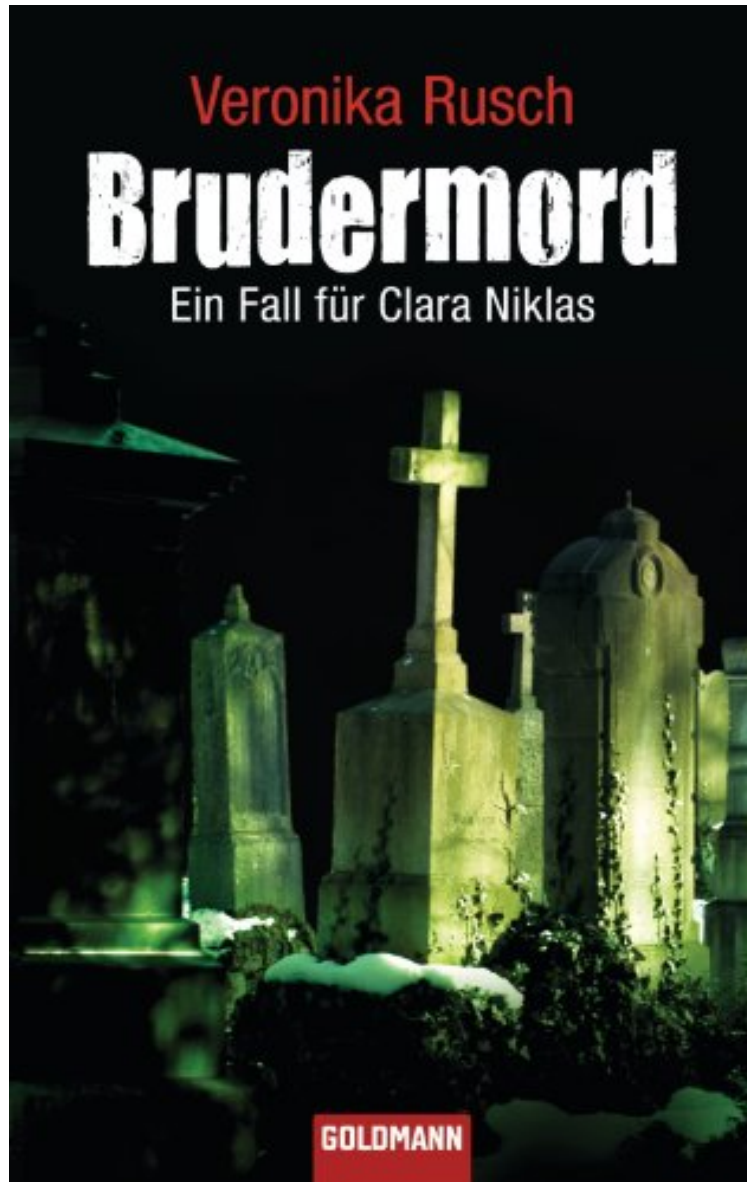


[Free download] Brudermord: Ein Fall fr Clara Niklas (Rechtsanwltin Clara Niklas 2)

Brudermord: Ein Fall fr Clara Niklas (Rechtsanwltin Clara Niklas 2)

Von Veronika Rusch

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #278780 in eBooksVerffentlicht am: 2009-06-24Erscheinungsdatum: 2009-07-01File Name: B004OL2WGG | File size: 35.Mb

Von Veronika Rusch : Brudermord: Ein Fall fr Clara Niklas (Rechtsanwltin Clara Niklas 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Brudermord: Ein Fall fr Clara Niklas (Rechtsanwltin Clara Niklas 2):

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit sehr viel Herzblut im Kampf für die Gerechtigkeit ... Von Connecticut Jane... setzt sich die sympathische Münchener Rechtsanwältin Clara Niklas für ihre Klienten ein. Spätestens seit ihrem 2. Buch gehört Veronika Rusch zu meinen absoluten Lieblingsautoren. Die von ihr gezeichnete Person der Clara Niklas berzeugte mich von Anfang an. Einer solchen Anwältin würde ich sogar mein Leben anvertrauen. Clara Niklas fühlt mit ihren Klienten mit und bestehendes Unrecht bereitet ihr schon fast körperlichen Schmerz. Sie analysiert ihre Fälle bis ins letzte Detail, und gibt nicht eher Ruhe, bis sie alle Zusammenhänge lückenlos aufgeklärt hat. Wenn ihr ein Fall schon mal zu sehr zusetzt, gönnt sie sich auch mal einen Whisky in ihrer Lieblingskneipe, oder gibt ein Lied zum Besten, wie in früheren Zeiten - als sie noch mit ihrem ehemaligen Lebensgefährten Ian die Pubs der Stadt unsicher machte. In diesem Buch übernimmt sie eher unfreiwillig den Fall der Malerin Ruth Imhofen, die nach 24 Jahren aus der geschlossenen Abteilung einer psychiatrischen Klinik entlassen wird, aber nur weil ein engagierter Arzt glaubt Ruth Imhofen sei zu unrecht so lange in der Psychiatrie festgehalten worden und deshalb für ihre Entlassung sorgt. Vorher hat er Clara Niklas - ohne sie zu fragen - beim Vormundschaftsgericht als Betreuerin eintragen lassen. Kurze Zeit später hat der Arzt einen Unfall mit Todesfolge, als er auf dem Weg zu einem Termin in der Kanzlei Niklas und Allewelt ist. Der Fall, den Veronika Rusch hier beschreibt, erinnert stark an den Fall Gustl Mollath, der im Jahre 2013 für Aufsehen sorgte, weil Gustl Mollath aufgrund von Korruption und Intrigen 7 lange Jahre unschuldig in der geschlossenen Psychiatrie saß. Es verschlägt einem förmlich die Sprache, dass so etwas in der Realität überhaupt in einem Rechtsstaat möglich ist. Man mag sich doch nur einmal vorstellen, wie es sich wohl anfühlen mag - wenn man völlig unschuldig - auf solche Weise lebenslang in der geschlossenen Psychiatrie entsorgt wird, nur weil man einigen Leuten möglicherweise unbequem geworden ist?! Und Gustl Mollath saß nur 7 Jahre lang in der Psychiatrie, Ruth Imhofen - die Hauptprotagonistin in diesem Buch, war 24 Jahre lang dort weggesperrt! Auf diesem Grund fragt sich Clara Niklas denn auch so manches Mal, wie ein Mensch damit überhaupt fertig werden kann, ob man Farben hören kann - so wie Ruth Imhofen, und ob denn nicht die ganze Welt im Grunde etwas VER-RÜCKT ist! Ich konnte dieses Buch auf jeden Fall kaum zur Seite legen und fand die Geschichte unheimlich fesselnd. Am Ende wünscht man sich zusammen mit Clara Niklas und ihrer Dogge Elise am Ufer der Isar entlang zu flanieren und anschließend gemeinsam mit ihr bei Rita im Café ein Baguette zu verspeisen und einen Espresso oder Latte Macchiato zu genießen. ABSOLUT LESENSWERT! Ich freue mich jedenfalls schon sehr auf den 3. Fall der Rechtsanwältin Clara Niklas und habe mir kürzlich den Band "Seelengift" gekauft!

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn Sie des Deutschen mächtig sind: Hände weg! Von Jacobowski
 Dieses Buch ist unglaublich schlecht geschrieben. Die Vorstellung, die Autorin ist Anwältin, lässt mich für deren Mandanten das Schlimmste fürchten. Da "nahm er verwundert war", habe ich noch als Fehler bei der Drucklegung abgetan. Gravierender war die Benutzung des Wortes "Platzangst", als es um die Klaustrophobie der Protagonistin ging, hat doch eben diese Protagonistin doch eine Psychologin zur Mutter und wusste es bestimmt besser... Schluss war für mich auf Seite 120: "Er hatte sie schon vorher gekannt, wer hatte Ruth wohl nicht gekannt, damals, in den Kreisen, in denen er verkehrt war?" Positiv ist zu vermerken, dass sich Form und Inhalt decken. Die Geschichte selbst ist genauso schlecht. Unglaubliche Längen, redundante Beschreibungen, Langeweile allenthalben. Meine Empfehlung an die Leser: Finger weg! An die Autorin: Investieren Sie in eine deutsche Grammatik! An den Verleger: Engagieren Sie einen Lektor! Und nehmen Sie anständigen Menschen nicht auch noch Geld für einen solchen Mist ab!

5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Clara Niklas zum Zweiten
 Von Ralf KvF
 Veronika Rusch hat auch ihren zweiten Roman ihrer Heldin Clara Niklas, der unerschrockenen Rechtsanwältin und Kämpferin für das Recht, gewidmet. Wieder einmal geht sie - mehr zufällig als geplant - an einen Fall, der es in sich hat. Ein junger Arzt trägt ihr die Vertretung einer Mandantin an, die mehr als vierundzwanzig Jahre in einer geschlossenen psychiatrischen Einrichtung verbracht hat und jetzt auf sein Betreiben hin entlassen wurde. Noch ehe Clara Niklas die genauen Hintergründe mit dem Arzt erlutern kann, verstirbt dieser auf seltsame Art und Weise. Was wie ein Unfall wirken sollte, stellt sich bald als Mordanschlag heraus. Gleichzeitig wird schnell klar, dass seine Patientin das Opfer eines Komplotts ihres eigenen Bruders wurde und ihm ihre Einweisung in die Anstalt zu verdanken hatte. Der Bruder wird kurz nach der Entlassung der Schwester erschlagen in einer Tiefgarage aufgefunden. Als wäre das nicht genug, kommt auch noch ein medizinischer Skandal ans Licht, bei dem die Patienten der psychiatrischen Einrichtung als "Versuchspersonen" für zweifelhafte medizinische Experimente dienen. Die Autorin hat mit dieser Geschichte eine Konstellation für einen Roman geschaffen, der normalerweise nur spannend sein kann. Allerdings widmet sich Veronika Rusch auch in diesem Roman erneut ausgiebig ihrer Heldin und deren psychischer Gemütsverfassung. Der Leser lernt Clara Niklas mal wieder in wirklich allen Lebenslagen kennen, wodurch das Buch stellenweise an Spannung verliert. Künstliche Längen sind damit vorprogrammiert. Sie wären vermeidbar gewesen. Insgesamt aber eine anspruchsvolle und lesenswerte Geschichte mit leichten Abstrichen beim Thema Spannung.

Kurzbeschreibung
 Der zweite Fall für die Münchner Rechtsanwältin Clara Niklas
 Die junge Malerin Ruth Imhofen wird beschuldigt, ihren Geliebten im Drogenrausch erschlagen zu haben. Auf Betreiben ihres politisch ambitionierten

Bruders Johannes wird sie in eine psychiatrische Anstalt eingesperrt. 24 Jahre später kommen einem jungen Arzt Zweifel an Ruths Schuld. Er sorgt dafür, dass sie aus der Klinik entlassen wird und bestellt die Rechtsanwältin Clara Niklas als Betreuerin. Kurz darauf wird Johannes Imhofen ermordet, und sofort fällt der Verdacht auf Ruth. Clara stellt Nachforschungen an und deckt eine düstere und grausame Geschichte auf. Ein höchst spannender Kriminalroman, der in die düstere Welt einer geschlossenen Anstalt führt. **Pressestimmen** Lebenserfahrung und Berufshintergrund eines Krimischriftstellers können unschätzbar sein. Und wenn dann der Wirklichkeitsagent auch noch schreiben und Spannung herstellen kann, haben wir einen Glücksfall vor uns wie den Erstling der Rechtsanwältin Veronika Rusch." (Anne Chaplet) "Veronika Rusch bereichert den deutschen Krimimarkt!" (Alex Dengler, Bild am Sonntag) "Spannender Krimi aus der Welt der geschlossenen Anstalt." (tz) **Kurzbeschreibung** Der zweite Fall für die Münchner Rechtsanwältin Clara Niklas. Die junge Malerin Ruth Imhofen wird beschuldigt, ihren Geliebten im Drogenrausch erschlagen zu haben. Auf Betreiben ihres politisch ambitionierten Bruders Johannes wird sie in eine psychiatrische Anstalt eingesperrt. 24 Jahre später kommen einem jungen Arzt Zweifel an Ruths Schuld. Er sorgt dafür, dass sie aus der Klinik entlassen wird und bestellt die Rechtsanwältin Clara Niklas als Betreuerin. Kurz darauf wird Johannes Imhofen ermordet, und sofort fällt der Verdacht auf Ruth. Clara stellt Nachforschungen an und deckt eine düstere und grausame Geschichte auf. Ein höchst spannender Kriminalroman, der in die düstere Welt einer geschlossenen Anstalt führt.